



# Thermen in Thüringen öffnen wieder – mit Auflagen TA+

Gerald Müller 18.06.2020, 05:23

**HOHENFELDEN.** Die ersten Thermen in Thüringen sind mit genehmigtem Hygienekonzept wieder geöffnet.



Familie Scharnagel aus Bindlach (Franken) in der Avenida-Therme am Stausee Hohenfelden.

Foto: Sascha Fromm

Diesen Tausch hat der neunjährige Moritz gern vollzogen. Statt Schule ab in die Therme. „Die Klassenlehrerin ist krank geworden, dadurch fällt der Unterricht aus“, erzählt Mutter Katrin Krause. Und so sind sie kurzentschlossen aus Rudisleben in die Avenida-Therme nach Hohenfelden gefahren. Der Andrang zur Mittagszeit ist dort noch überschaubar

Mittagszeit ist dort noch überschaubar.

Während bis März 850 Gäste in die Therme durften, sind es jetzt ohnehin nur 375 Personen - 250 in die Badelandschaft, 125 in den Saunabereich - die

gleichzeitig Zutritt erhalten. „Denn die Sicherheit unserer Gäste steht an erster Stelle“, sagt Betriebsleiter Nikolaos Papagiannis. Marketingleiterin Anna Strickmann berichtet von der umfassenden Vorbereitung. Samstag konnte die Wiedereröffnung erfolgen, nachdem das Gesundheitsamt das Hygienekonzept für gut befunden hatte.

### Thüringen - Der Tag.

Jetzt zum Newsletter von Chefredakteur Jan Hollitzer anmelden.

**Jetzt anmelden**

Mit meiner Anmeldung zum Newsletter stimme ich den [Werberichtlinien](#) zu.

Nach dem Gang durch ein Zelt muss im Eingangsbereich ein Mundschutz getragen werden. Oberhalb der Tür weist eine 1.50 m lange Schwimmnudel mit der Aufschrift „Ich bin das Maß aller Dinge“ sofort auf eine der wichtigsten Vorsichtsmaßnahmen hin. Aufgeklebte farbige Füße auf dem Boden zeigen schließlich den Weg von der Kasse zu den Umkleideschränken, wo die Mundbedeckung abgelegt werden kann.

Manche Gäste, so Anna Strickmann, seien anfangs noch etwas zaghaft, doch das ändere sich schnell. Weil auch die Einschränkungen gering sind. Ja, im Badbereich würden die Liegen weiter auseinander stehen. Und in den Saunen könnten weniger Besucher als sonst schwitzen – statt 60 beispielsweise nur 18 in der beliebten Eventsauna, wo auch auf das Wedeln verzichtet wird. Doch Aufgüsse werden dafür mehr angeboten.

Anna Strickmann zählt zu den 60 Festangestellten, die seit 18. März in Kurzarbeit waren und nun alle zurück sind. „Inhaber Mark Tom Pösken hat den Differenzbetrag übernommen, sodass alle ihren hundertprozentigen Lohn erhalten haben“, berichtet Nikolaos Papagiannis. „Sehr sozial“, so der gebürtige Grieche über den Chef aus Warnemünde.

© 2020 Avenida Therme. Alle Rechte vorbehalten. | [Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [AGB](#) | [Kontakt](#)

Sie sind alle froh, dass die fast zwanzig Jahre alte Therme wieder geöffnet hat, wobei die Umsatzeinbußen mehr als eine Million Euro betragen. Denn auch während der Schließung seien immense Kosten - beispielsweise für Energie - angelaufen. „Und die sonstige Zahl von 250 000 Gästen pro Jahr können wir ebenfalls nicht mehr schaffen“, sagt Papagiannis. Staatliche Hilfe habe man bisher nicht bekommen, als privatwirtschaftliches Unternehmen erhält die Avenida-Therme auch im „Normalbetrieb“ - anders als kommunale Einrichtungen - keine finanzielle Unterstützung.

„Aber wir halten unsere Eintrittspreise stabil“, erwähnt Anna Strickmann und schaut lächelnd zur badenden Familie Scharhagel aus Franken. Diese macht Urlaub auf dem nahe gelegenen Campingplatz und hat einen Ausflug in die „schnuckelige Therme“ unternommen. „Vor allem hat sie offen“, so Vater Ingo. Im Gegensatz zu Einrichtungen in Bayern oder anderen Bundesländern.

## **H2O und Saalemaxx folgen**

Durch die neue Corona-Verordnung konnten seit Samstag wieder Thermen, Saunen und Spa-Bereiche in Thüringen öffnen. Voraussetzung ist die Vorlage eines Hygienekonzepts, über das die Landratsämter beziehungsweise Gesundheitsämter entscheiden.

Als erste Thermen öffneten die Avenida in Hohenfelden sowie die Kyffhäuser-Therme in Bad Frankenhausen und der Vitalpark Heiligenstadt. Freitag möchte die H2O-Therme in Oberhof wieder Gäste empfangen, ab Samstag das Saalemaxx in Rudolstadt, ab 1. Juli die Ardesia-Therme in Bad Lobenstein. Das Inselbergbad Brotterode hat das laut Tourismus GmbH ab 3. Juli vor, die Badewelt Waikiki in Zeulenroda plant die Öffnung für den 17. Juli.

Noch keine Termine sind von der Toskanaworld Bad Sulza, der Solewelt Bad Salzungen, vom Tabbs in Bad Tabarz sowie von der Therme in Bad Klosterlausnitz bekannt.

[Zu den Kommentaren](#)